

Protokollauszug

Sitzung des Bau- und Sanierungsausschusses vom 08.09.2025

TOP 5.1. Vor-Vereinbarung zur Anlage von gemeinsamen Geh- und Radwegen auf der künftigen Straßenverkehrsanlage der L 12 Hochbrücke Wismar

ungeändert beschlossen

VO/2025/0454

Herr Rakow beginnt mit einer Einleitung und übergibt das Wort an Frau Domschat-Jahnke. Sie fasst den Inhalt der Beschlussvorlage sowie der Vor-Vereinbarung für die Mitglieder und Gäste zusammen. Auf der zukünftigen neuen Hochbrücke sollen beidseitig gemeinsame Geh- und Radwege zwischen den Kreuzungspunkten der Kanalstraße und dem Philosophenweg in einer Breite von drei Metern angelegt werden. Gemäß der Ortsdurchfahrtrichtlinien wird eine Kostenbeteiligung der HWI vorgesehen.

Zudem sichert das Land eine garantierte Förderung von 75 % für die Hansestadt Wismar zu.

Dies wird auch nochmal durch Herrn Dr. Firtg als Vertreter aus dem Landesamt bestätigt und, dass die Zusage auch für die Summe der endgültigen Baukosten (Baukostenfeststellung) entsprechend gilt. Somit wird auch die Baukostenentwicklung berücksichtigt.

Herr Berkhahn erwähnt die Schwierigkeiten und Probleme der letzten Jahre bezüglich der Umsetzung dieses Bauvorhabens und bedankt sich bei Herrn Dr. Firtg für sein weitergehendes Engagement.

Wortmeldungen: Herr Dr. Firtg, Herr Treydte, Herr Tews, Herr Kargel, Herr Tiedke

Diskutiert wird über: - die Kostenzusammensetzung
- die Berücksichtigung der Baukostenentwicklung in den nächsten Jahren
- Kostenschätzung über das Gesamtprojekt

Beschluss:

Die Bürgerschaft ermächtigt den Bürgermeister der Hansestadt Wismar, die anliegende Vor-Vereinbarung zur Anlage von gemeinsamen Geh- und Radwegen auf der künftigen Straßenverkehrsanlage der L 12 Hochbrücke Wismar zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0